[8630.] **Inserate**

zu nachstehenden Kalendern werden bis Ende Juli angenommen.

Pirnaischer Oekonomischer oder Haushaltungs-Kalender, Auflage 17,000, Inseratgebühren pro gesp. Petitzeile 4 Ngl.

Neustädter Wirthschafts- und Historien-Kalender, Auflage 4000, Inseratgebühren pro gesp. Petitzeile 1 Ngl.

Großenhainer Haus- und Landwirthschafts-Kalender, Auflage 12,000, Inseratgebühren pro gesp. Petitzeile 3 Ngl.

Stolpenscher Chroniken- und Historien-Kalender, Auflage 7500, Inseratgebühren pro gesp. Petitzeile 2 Ngl.

Neuer Dresdner Stadt- und Land-Kalender, Auflage 8500, Inseratgebühren pro gesp. Petitzeile 2½ Ngl.

Dresdner Haushaltungs- und Wohlfahrts-Kalender, Auflage 8000, Inseratgebühren pro gesp. Petitzeile 2 Ngl.

Königl. Sächs. conceff. vaterländischer Kalender, Auflage 6000, Inseratgebühren pro gesp. Petitzeile 1½ Ngl;

und für alle zusammen, Auflage 63,000, Inseratgebühren pro gesp. Petitzeile **nur** 10 Ngl.

Beilagegebühren pro 1000 — 15 Ngl. (Bogen oder Blätter in 4. und 8.)

Dresden, den 1. Juli 1854.

C. C. Meinhold & Söhne.

[8631.] **Inserate in die Kölnische Zeitung**

(Verlag von M. Du Mont-Schauberg)

werden **durch die Unterzeichnete** vermittelt, und denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto mit ihr haben, **in Jahres-Rechnung** gestellt.

Gebühren für die gesp. Petit-Zeile oder deren Raum 1⅔ Sgr.

Das **Feuilleton der Kölnischen Zeitung** liefert Besprechungen neuer Werke aus den Gebieten der **Geschichte, Staatswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Belletristik** etc. etc., welche die betreffenden Verlagshandlungen unter der Adresse der „*Redaction des Feuilletons d. K. Z.*" **durch Beischluss an uns** einzusenden belieben.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung in Cöln.

[8632.] In Auftrag der Commission für die öffentliche Ausstellung von Maler-, Bildhauer-, Bau-, Kupferstecher- und Zeichen-Kunst in Amsterdam, sandten wir heute wiederum eine Anzahl Verordnungen, diese Ausstellung betreffend, nach Leipzig, und nehmen wir die Freiheit, unsere Herren Collegen zur gefl. weiteren Verbreitung freundlichst einzuladen, zu welchem Behuf die nöthigen Expl. gratis von uns zu verlangen sind.

Amsterdam, 26. Juni 1854.

Seyffardt'sche Buchhandlung.

[8633.] Sollte einem der Herren der Aufenthaltsort des D. Herrtwich, katholischen Schulamts-Candidaten (aus Erfurt), früher hier, bekannt sein, so bitte ich, mir denselben gütigst mitzutheilen.

J. Schimmelburg in Halberstadt.

[8634.] **Ein Schlußwort.**

Auf die in Nr. 90. des Börsenblattes gegen uns gerichtete sogenannte „Abfertigung" eines Herrn Albert Wolff wiederholen wir nur, unter voller Aufrechthaltung unserer Erklärung in Nr. 78, die Bitte, einen Blick in die Broschüre „Sch. & M. im Orient" zu werfen, um ein selbstständiges Urtheil und die genügende Bestätigung unserer Erklärung zu erhalten.

A. Hofmann & Comp. in Berlin.

[8635.] **Eltern, welche ihre Söhne nach Leipzig** als Zöglinge zu bringen beabsichtigen, und dieselben bei einer achtbaren Familie in Pension zu geben wünschen, wollen sich mit Anträgen, unter der Chiffre G # 1., an die **Expedition des Börsenblattes** wenden, durch welche ihnen dann nähere Mittheilungen deshalb zugehen werden.

Familiennachrichten.

[8636.] Ihre heute vollzogene eheliche Verbindung beehren sich Freunden nur hierdurch ergebenst anzuzeigen

Leipzig, den 16. Juli 1854.

Hermann Kössling,
Alwine Kössling,
geb. Schellbach.

Leipziger Börse am 17. Juli 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100⅝	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	100
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Rthl. Ldr. à 5 Rthl.	k. S.	107¼	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	100
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	—	55 13/16
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	149
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	—	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	6. 15¼
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	—	78¾
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	—	76⅞
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 Rthl. à 1/21 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 Rthl. idem „ d°.		—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 Rthl. nach ger. Ausmünzungsfusse . . . „ d°.		—	7¼
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Rb. pr. Stück		—	5 Rthl. 11¾
Holländ. Duc. à 3 Rthl. . . . . auf 100		—	3¾
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.		—	3¾
Bresl. d°. d°. à 65½ As „ d°.		—	—
Passir d°. d°. à 65 As . „ d°.		—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . „ d°.		—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.		—	1
Gold pr. Mark fein Cölln.		—	—
Silber „ d°. d°.		—	—
Staatspapiere, Actien, etc. *excl. Zinsen.*			
Wiener Banknoten		—	77¼
Königl. Sächs. Staats Papiere			
à 3 % von 1830	von 1000 u. 500 Rthl.	89¼	—
	kleinere	—	—
à 4 % von 1847	von 500 Rthl.	—	98¾
à 4 % von 1852	von 500 Rthl.	—	99¾
	von 100 Rthl.	—	—
à 4½ % von 1851	von 500 u. 200 Rthl. .	100¾	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe			
à 3½ %	von 1000 und 500 Rthl. . .	87¾	—
	kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 Rthl.		—	81½
d°. d°. Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 Rthl.		—	99¾
Leipziger Stadt-Obligationen			
à 3 %	von 1000 und 500 Rthl. . . .	—	95
	kleinere	—	—
d°. d°. d°. à 4 %		—	—
d°. d°. d°. à 4½ %		—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. à 3½ %	v. 500 Rthl. . . .	91	—
	v. 100 u. 25 Rthl.	—	—
d°. à 3½ %	v. 500 Rthl. . . .	94½	—
	v. 100 u. 25 Rthl.	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %		—	—
d°. d°. d°. à 3½ %		—	94½
d°. d°. d°. à 4 %		101	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %		—	105¾
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4½ %		—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine			
à 3 %	von 1000 und 500 Rthl. . . .	90	—
	kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½ %		—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %		—	—
d°. d°. d°. d°. à 5 %		—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.		—	—
Leipziger d°. à 250 Rthl. pr. 100		188½	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 Rthl. pr. 100		—	185½
Löbau-Zittauer d°. à 100 Rthl. pr. 100		—	28
Alberts- d°. à 100 Rthl. pr. 100		—	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 Rthl. pr. 100		119½	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 Rthl. pr. 100		—	271½
Thüringische d°. à 100 Rthl. pr. 100		—	96¾

Uebersicht des Inhalts.

Verlagsschein betreffend. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Eröffnung der Debatte über das österreichische Circular. — Das österreichische Circular vom 15. Junius. — Anzeigeblatt Nr. 8533—8636. — Leipziger Börse am 17. Juli 1854. — Wahlzettel.

Anonyme 8540. 8541. 8542. 8616. 8617. 8619. 8635.
Anstalt, lit.-art., in M. 8553.
Anstalt, lit.-art., in S. 8613.
Asher & Co. 8620.
Balde 8538.
Bangel & S. 8607.
Barnewitz 8603.
Bayrhoffer 8578.
Beck in N. 8572.
Benrath & B. 8594. 8618.
Bertelsmann 8600.
Brauns 8574.
Bruhn 8569.
Butsch 8587.
Creutzbauer & B. 8546.
Daenius 8586.
Decker 8609.
Doebereiner 8555.
Du Mont-Schauberg 8631.
Dürr 8560.
Ernesti 8608.
Filtsch 8581. 8621.
Flemming's Verl. 8627.
Frantz 8583.
Garrigue & C. 8626.
Geisler 8615.
Gertz 8580.
Goldschiener 8563. 6595.
Greß 8593.
Groos, J., in H. 8628.
Gumpel 8567. 8598.
Hagerup 8577.
Hallberger, C. 8559. 8561.
Hanke 8605.
Hartmann 8599.
Haspel 8562. 8568. 8570.
Henning 8543. 8564.
Heß in F. 8597.
Heubel 8549.
Heussner 8601.
Hofmann & Co. 8634.
Hopfer 8548. 8566.
Hübner 8556.
Kampffmeyer 8592.
Keyser 8539.
Köhler, Fr., in S. 8588.
Körner 8585.
Kößling 8736.
Lampel 8623.
Levi 8565.
Lippert 8590.
Lißner 8596.
Literatur- & Kunst-Comtoir 8536.
Logier 8602.
Manz in W. 8547.
Meinhold & S. 8630.
Müller, G. W. F., in B. 8544.
Muquardt 8552.
Noiriel 8589.
Polatsek 8551.
Post 8575.
Reclam sen. 8573.
Reisner in Gl. 8550.
Rieger in M. 8582.
Scheitlin, Gebr. 8545.
Schimmelburg 8579. 8633.
Schmidt in B. 8537.
Schmidt in H. 8604.
Schmidt in N. 8622.
Schrag 8610.
Schulbuchh. in L. 8624.
Schwers 8557.
Schwetschke & S. 8614.
Seidel in W. 8591.
Seyffardt 8632.
Sohn 8535.
Spamer 8629.
Sternickel & S. 8611.
Thimm 8554.
Veith 8558.
Victors 8571.
Wagner in J. 8612.
Weber in B. 8606.
Weber in L. 8625.
Weise 8576. 8584.

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kemmelmann** — Druck von **B. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner** in **Leipzig**.